

CARL GRIMBERG

ZUR EINFÜHRUNG

Für weite Kreise ist dieses Werk bestimmt. Es gibt Kenntnis vom Werdegang der Menschheit, weckt Verständnis für alles historisch Gewordene. Klare und flüssige Sprache, fesselnde und lebhaftere Darstellung machen es zu einem Hausbuch, leicht lesbar wie ein Roman. Und doch bietet dieses Werk die letzten Ergebnisse der Forschung. Es hebt hervor, was dauernden Wert hat, heute noch wirkt und lebendig ist und zu den Grundlagen auch unserer Zeit gehört. Die Kultur steht im Vordergrund. Es wird gezeigt, was die Völker von bleibendem Wert auf den Gebieten der Literatur und Kunst, der Ethik und der Weltanschauung geleistet haben.

Ebenso wird das Wirtschaftsleben behandelt: Ackerbau und Handwerk, Verkehr und Handel, das rechtliche, staatliche und religiöse Leben, schließlich der Völkerverkehr, der Austausch von wirtschaftlichen und geistigen Gütern.

Die politische Geschichte wird dabei nicht gering schätzig behandelt, sondern in ihrem Verlauf wahrheitsgetreu geschildert. Nur wird sie nicht einseitig bewertet. Kriege und Staatsverträge werden nicht als einzige oder auch nur die hauptsächlichsten Grundlagen der Entwicklung des Völkerlebens angesehen.

Besonderer Wert wird auf die eingehende Behandlung großer führender Geister gelegt, die Denken und Wirken der Menschheit entscheidend beeinflussten.

Auch die Volksfagen werden nicht übergangen; hat sich doch gezeigt, daß in vielen ein geschichtlicher Kern steckt.

R. VOIGTLÄNDERS